

Ziel des Workshops

Das aus dem Jahre 1971 stammende und nahezu unverändert gebliebene Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm ist dringend novellierungsbedürftig. In der letzten Legislaturperiode scheiterte der Gesetzentwurf des Bundesumweltministeriums vor allem wegen der Kosten für den Schallschutz. Nun wird die Bundesregierung in naher Zukunft einen neuen Anlauf für eine Novelle nehmen.

Im Workshop sollen die Mindestanforderungen für ein wirksames und zeitgemäßes Fluglärmgesetz formuliert werden. Dabei wird es insbesondere um den Anwendungsbereich des Gesetzes, Berechnungsverfahren für den Lärm, eine neue Festlegung der Schutzzonen, Grenzwerte, Regelungen zum Schutz der Nachtruhe und die Bürgerbeteiligung gehen.

Die Veranstaltung wird durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt finanziell gefördert. Der Workshop findet in Kooperation mit dem VCD-Landesverband Nordrhein-Westfalen statt.

Termin / Ort / Tagungsstätte

Samstag, 08. März 2003, 10.30–16.45 Uhr,
Volkshochschule Düsseldorf, Saal 2,
Bertha-von-Suttner-Platz 1, Düsseldorf

Wegbeschreibung

Die VHS Düsseldorf liegt direkt am Düsseldorfer Hauptbahnhof (Ausgang Oberbilk / Bertha-von-Suttner-Platz).

Anmeldung

Anmeldung möglichst bis zum **24.02.2003**
per Coupon, E-Mail oder telefonisch an den
VCD, Helmar Pless, Eifelstraße 2, 53119 Bonn,
helmar.pless@vcd.org, Fax 0228/98585-10,
Fon –20.

Der Teilnahmebetrag für den Workshop beträgt
15 Euro (inkl. Verpflegung).

Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten,
da der Workshop auf 80 Personen beschränkt
ist.

Workshop

Novelle des Fluglärmgesetzes

Samstag, 08.03.2003
10.30–16.45 Uhr, Düsseldorf



Programm

ab 10.00 Uhr	Empfang
10.30 Uhr	Begrüßung, Einführung Helmar Pless, VCD Peter Temps VCD, LV NRW
10.50 Uhr	Grundzüge des geltenden Fluglärmsgesetzes Dr. Rudolf Brüggemann, Bundesumweltministerium
11.20 Uhr	Die Novelle des Fluglärmsgesetzes aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen Dr. Bernd Nierobisch, Geschäftsführer der ADV
12.00 Uhr	Reformbedarf beim Fluglärmschutz aus Sicht eines Oberverwaltungsrichters Dr. Peter Wysk, Richter am Oberverwaltungsgericht Münster
12.30 Uhr	Mittagspause
13.20 Uhr	Die Novelle des Fluglärmsgesetzes aus Sicht des Unterausschusses Lärmbekämpfung des Länderausschusses Immissionsschutz Hans-Heinrich Wendland, Hamburger Behörde für Umwelt und Gesundheit

Programm (Forts.)

14.00 Uhr	Grenzwerte in der Fluglärmsgesetz- novelle aus Sicht der Lärm- wirkungsforschung Prof. Dr. Rainer Guski, Universität Bochum, Fakultät für Psychologie
14.30 Uhr	Fluglärmwirkung und Einzelereignisparameter Dr. Joachim Kastka, Inst. für Arbeits und Sozialmedizin, Univ. Düsseldorf
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.20 Uhr	Reicht eine Novelle des Fluglärmsgesetzes? Joachim Hans Beckers, Vorsitzender der Bundesvereinigung gegen Fluglärm
15.45 Uhr	Reformbedarf beim Fluglärmschutz aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände Axel Welge, Umweltreferent beim Deutschen Städtetag Carsten Hansen, Verkehrsreferent beim Deutschen Städte- und Gemeindebund
16.30 Uhr	Fazit
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop
»Novelle des Fluglärmsgesetzes« am 08.03.2003 in
Düsseldorf an:

Organisation _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Fon _____

E-Mail _____

Fax 0228/98585-10
E-Mail helmar.pless@vcd.org

VCD
Helmar Pless
Eifelstraße 2
53119 Bonn

